



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat
bei der Präsidentin**
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2
53175 Bonn

Info

des Hauptpersonalrates



Februar 2014

Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst für die Präsidentin des BEV, AbL 2, Herrn von Niebelschütz; AbL 1, Herrn Schilling; RefL 15, Herrn Kleine; RefL 11, Herrn Linkenbach; Ref 120, Herrn Mann; den Leitungsassistenten der BEV-HV, Herrn Rothe; die GLeiB der BEV-HV, Frau Kulik; sowie für die HVdsM, Herrn Muth; begrüßen.



**Frau Kulik, wiedergewählte GLeiB der BEV-HV
mit den Herren G. Horst, HPR-Vors. (links)
und von Niebelschütz, AbL 2 (rechts)**

Wahl der Gleichstellungsbeauftragten (GleiB) der BEV-HV

Zu Beginn seiner Ausführungen gratuliert AbL 2 Frau Jutta Kulik im Namen der Verwaltung, die zur Gleichstellungsbeauftragten (GleiB) der BEV-HV wiedergewählt wurde. Von den 33 abgegebenen Stimmen entfielen auf Frau Kulik 28 Ja- und 4 Neinstimmen. 1 Stimme war ungültig.

Das Plenum schließt sich der Gratulation an und wünscht der GleiB Erfolg und ein glückliches Händchen für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.



**Gäste im Monatsgespräch:
Herr Kleine, RefL 15, Herr Linkenbach, RefL 11, Herr Mann, Ref 120,
Frau Kulik, GleiB der BEV-HV und Herr Rothe, Leitungsassistent der BEV-HV
(von links nach rechts)**

Am 04.02.2014 wurden bei der BEV-HV die Gleichstellungsbeauftragte und die Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten wegen Ablauf der vierjährigen Amtszeit neu gewählt. Die Wahl fand in zwei getrennten Wahlgängen statt. Nach Abschluss der Wahl nahm der Wahlvorstand für die Wahl der Gleichstellungsbeauftragten und der Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten bei der BEV-HV die öffentliche Auszählung der Stimmen vor. Von 42 wahlberechtigten Mitarbeiterinnen der BEV-HV haben 33 Mitarbeiterinnen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 79%.

Zur Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten der BEV-HV wurde Frau Marie-Luise Gelhard, Sachbearbeiterin 2505 und Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten der BEV-HV, ebenfalls wiedergewählt. Von den 33 abgegebenen Stimmen entfielen auf Frau Gelhard 29 Ja- und 4 Neinstimmen. Keine Stimme war ungültig.

Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur

AbL 2 berichtet, dass sich der Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur konstituiert hat. Die Anzahl der Mitglieder beträgt 41; auf die CDU/CSU entfallen 20 Mitglieder, auf die SPD 13 Mitglieder, auf Die Linke 4 Mitglieder und auf das Bündnis 90/Die Grünen 4 Mitglieder.

Zum Vorsitzenden des Ausschusses wurde Herr Martin Burkert, SPD, gewählt.

Stellvertretender Vorsitzender ist Herr Reinhold Sendker, CDU/CSU.

Die Arbeit des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur betrifft alle, denn täglich sind Millionen von Menschen in Deutschland unterwegs: beruflich, privat, in der Stadt, auf dem Land, regional und über die Landesgrenzen hinaus. Und das nicht nur auf unseren Verkehrswegen sondern auch im Internet. Deutschland ist sowohl ein wichtiger Wirtschaftsstandort als auch ein Drehkreuz des europäischen Personen- und Güterverkehrs. Die Verkehrs- und digitale Infrastruktur ist dabei ein zentraler Faktor.

Bevor im Plenum über Gesetzentwürfe, die diese Bereiche betreffen, abgestimmt wird, werden sie in diesem Ausschuss diskutiert. Um Informationen und Einschätzungen von Sachverständigen zu detaillierten Fragestellungen zu erhalten, können im Ausschuss dazu Anhörungen durchgeführt werden.

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

AbL 2 berichtet des Weiteren, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss konstituiert hat. Die Anzahl der Mitglieder beträgt 17; auf die CDU/CSU entfallen 8 Mitglieder, auf die SPD 5 Mitglieder, auf Die Linke 2 Mitglieder und auf das Bündnis 90/Die Grünen 2 Mitglieder.

Zur Vorsitzenden des Ausschusses wurde Frau Bettina Hagedorn, SPD, gewählt.

Stellvertretende Vorsitzende ist Frau Ekin Deligöz, Bündnis 90/Die Grünen.



Mitglieder des Plenums

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die organisatorischen Strukturen eines ständigen Ausschusses erreicht. Ihm gehören 17 Mitglieder an, die zugleich auch Mitglieder des Haushaltsausschusses sind.

Ist der Haushaltsausschuss vor allem für die Bewilligung der Mittel zuständig, so vollzieht der Rechnungsprüfungsausschuss den Vollzug der Ausgaben nach, prüft die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und bereitet die Entlastung der Bundesregierung durch das Plenum des Deutschen Bundestages auf der Grundlage der Bemerkungen des Bundesrechnungshofes (BRH) vor.

Stellungnahme

Weil zum 31.01.2014 ein Bericht zur Tarifierung beim BEV an den RPA erfolgen sollte, hat das BEV seine Stellungnahme zur Tarifgestaltung fristgerecht an das BMVI gesandt. AbL 2 geht davon aus, dass der Bericht dem RPA zwischenzeitlich vorliegt und es bleibt abzuwarten, welche Reaktion er auslöst.



Plenummitglieder in der Sitzungspause

Haushaltsausschuss

AbL 2 geht auf die Konstituierung des Haushaltsausschusses ein. Die Anzahl der Mitglieder beträgt 41; auf die CDU/CSU entfallen 20 Mitglieder, auf die SPD 13 Mitglieder, auf Die Linke 4 Mitglieder und auf das Bündnis 90/Die Grünen 4 Mitglieder.

Zur Vorsitzenden des Ausschusses wurde Frau Dr. Gesine Lötzsch, Die Linke, gewählt.

Stellvertretender Vorsitzender ist Herr Bartholomäus Kalb, CDU/CSU.

Zu Beginn seiner Tätigkeit ganz am Anfang dieser Legislaturperiode hat sich der Haushaltsausschuss auch für das BEV interessiert und angefragt, welche nicht bahnotwendigen Liegenschaften in den letzten fünf Jahren (2009-2013) durch das BEV verwertet bzw. privatisiert, welche Verfahren angewendet und welche Erlöse insgesamt von welchen Erwerbern erzielt worden sind.

AbL 2 informiert, dass das BEV über den BMVI mitteilen konnte, dass von 2009 bis 2013 insgesamt 1.274 Liegenschaften mit einem Gesamterlös von 141 Mio. EUR veräußert werden konnten. Ohne Einverständnis der Erwerber durfte nicht mitgeteilt werden, wer die Erwerber der einzelnen Liegenschaften waren. Es wurde nur grob mitgeteilt, in welche Richtung die Veräußerung stattfand.

Die Verfahren zur Veräußerung sind in den Richtlinien der DS 118 des BEV klar geregelt, was dem Haushaltsausschuss ebenfalls mitgeteilt wurde. Sie reichen von der Veröffentlichung in den Medien bis hin zu Auktionen. Es bleibt auch hier abzuwarten, wie der Haushaltsausschuss mit diesen Informationen umgeht.

Prüfungsordnung des BRH

AbL 2 geht auf das Informationsfreiheitsgesetz, vollständig „Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes“ oder auch IFG, ein. Der BRH sah in der Vergangenheit Probleme mit den Regelungen des IFG bei seinen Prüf- und Beratungstätigkeiten.



Diskussionsrunde am Rande des Monatsgesprächs

Im Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichgesetzes (FAG) und der Bundeshaushaltsordnung (BHO) vom 15.07.2013 ist nun ausdrücklich festgelegt worden, dass der BRH Dritten durch Auskunft, Akteneinsicht oder in sonstiger Weise Zugang zu dem Prüfungsergebnis gewähren kann, wenn dieses abschließend festgestellt wurde.

Gleiches gilt für Berichte, wenn diese vom Parlament abschließend beraten wurden. Zum Schutz des Prüfungs- und Beratungsverfahrens wird Zugang zu den zur Prüfungs- und Beratungstätigkeit geführten Akten nicht gewährt. Dies gilt auch für die entsprechenden Akten bei den geprüften Stellen. Der BRH veröffentlicht seine Bemerkungen und seine Berichte zu Angelegenheiten von besonderer Bedeutung unverzüglich nach Zuleitung an das Parlament im Internet.

In der neuen Prüfungsordnung des BRH wird auf diese Regelungen expliziert hingewiesen. Darüber hinaus werden die Stellungnahmen der geprüften Stellen mit veröffentlicht.

Referat 35

AbL 2 erläutert, dass ab dem 01.01.2013 schrittweise das Verfahren der Elektronischen LohnSteuerAbzugsMerkmale (ELStAM) die Lohnsteuerkarte aus Papier ersetzt. Im Laufe des Jahres 2013 hat das BEV die persönlichen Steuermerkmale (z. B. Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, Kirchensteuermerkmal, Freibetrag), die bislang auf der Vorderseite der Lohnsteuerkarte eingetragen waren, für alle Beschäftigten abgerufen. Auch für 2014 wurden alle Daten zur Verfügung gestellt. Ab 01.01.2014 ist die Lohnsteuerkarte aus Papier Geschichte.

Bisher auf der Lohnsteuerkarte eingetragene Freibeträge (auch Hinzurechnungsbeträge) verlieren mit der Umstellung auf das elektronische Verfahren ihre Gültigkeit. Alle Beschäftigten sollten daher – sofern noch nicht geschehen – diese Freibeträge für das Jahr 2014 umgehend beim Wohnstättenfinanzamt beantragen, damit diese rechtzeitig in das elektronische Abrufverfahren übernommen werden. Zu den Freibeträgen gehört auch die Anzahl der auf der Lohnsteuerkarte eingetragenen Kinder über 18 Jahren, die ebenfalls jährlich neu beantragt werden muss. Dies gilt übrigens auch für jedes Folgejahr.

Auf einen Punkt weist AbL 2 bei Bezügezahlungen im SEPA-Verfahren besonders hin, nämlich den Wegfall der vorzeitigen Darstellung der Wertstellung der Bezügezahlungen auf Kontoinformationen der Banken.

Künftig werden die Wertstellungen erst nach erfolgtem Zahlungseingang in den Kontoinformationen der Banken sichtbar sein, was natürlich keinen Einfluss auf die fristgerechte Zahlung durch das BEV zum Fälligkeitstag hat, denn die Banken dürfen keine Buchungen mehr mit Wertstellungen in der Zukunft ausführen.



**H. Muth, der Vertreter der HVdsM (links)
mit K.-H. Balandat, HPR II (rechts)**

KVB-Bearbeitungszeiten

AbL 2 informiert über die aktuellen Zahlen (Stand: 04.02.2013) der Bearbeitungszeiten der Bezirksleitungen:

- Wuppertal 18 Tage,
- Münster 20 Tage,
- Kassel 18 Tage,
- Karlsruhe 14 Tage,
- Rosenheim 19 Tage.

AbL 2 sieht damit die Prognosen bestätigt, dass die über die Jahreswende gestiegenen Erstattungszeiten schnell wieder zurückgeführt werden können. Die arbeitnehmerfreundlich gelegenen Feiertage zum Jahresende 2013 führten zwangsläufig zu einer leichten Erhöhung der Bearbeitungszeiten.

Die zentrale Stelle zur Abarbeitung der Überhänge leistet noch bis zum 31.03.2014 einen wesentlichen Beitrag zum derzeit sehr positiven Ergebnis.

Die Einigungsstelle wird sich mit dem Thema Bearbeitungszeiten erst im Juli 2014 befassen, weil nach Ansicht des Vorsitzenden der Einigungsstelle durch die ergriffenen Maßnahmen die durchschnittlichen Erstattungszeiten aller Bezirksleitungen auf unter 28 Tage gesenkt werden konnten.

Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 21. Plenarsitzung

Wohnungswesen

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH (EWG Essen), der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Köln mbH (EWG Köln), der BWG Bundesbahn-Wohnungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (EWG Frankfurt) und der Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel GmbH (EWG Kassel) zur Veräußerung von Mehrfamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel GmbH (EWG Kassel) zur Veräußerung eines Zweifamilienhauses gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Köln mbH (EWG Köln) zur Veräußerung eines Einfamilienhauses gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Bahnärztlicher Dienst

Das Plenum erklärte zum Antrag auf Auflösung des Bahnarztstandortes Erfurt gemäß § 78 (1) 2 BPersVG sein Einverständnis.

Schwerbehindertenvertretungen

Das Plenum beschloss, dass der Einladung an den HPR bei der Pr des BEV zur Arbeitstagung der Schwerbehindertenvertrauenspersonen der Dienststellen des Bundes-eisenbahnvermögens nach dem SGB IX § 96 (4), (8) und § 97 und zur Schulung der Wahlvorstände der Dienststellen des Bundeseisenbahnvermögens für die Wahlperiode 2014 bis 2018 nach SGB IX § 94 und § 97, Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVWO), die Koll. Gerald Horst und Andreas Lietz folgen.

Als Anlagen haben wir diesem HPR-Info

- BSWexpress Februar 2014

beigefügt.

Impressum:
Info des Hauptpersonalrates
Ausgabe: Februar 2014

☎ 0228-3077-441 (Horst)

☎ 0228-3077-444 (Lietz)

☎ 0228-3077-161

✉ gerald.horst@bev.bund.de

✉ andreas.lietz@bev.bund.de

Klicken Sie bitte [hier](#), falls diese E-Mail nicht richtig dargestellt wird.

Ausgabe Februar 2014

STIFTUNG
BSW

BSWexpress | Der Newsletter der Stiftung Bahn-Sozialwerk



Bild: Siglinde Putze

25. Bundeskunstaussstellung

Liebe Förderinnen und Förderer,

im [Jubiläumsjahr des Bahn-Sozialwerks](#) finden bereits die 25. Bundeskunstaussstellung und die 3. Bundeshandwerksausstellung im DB-Museum in Nürnberg statt. Nachweislich wurde 1955 die 1. Eisenbahner-Kunstaussstellung ausgerichtet, die gleichzeitig eine internationale FISAIC-Ausstellung war.

[weiterlesen](#)

STIFTUNG BSW

Bitte beachten Sie folgende Namensänderungen ab 1. März 2014

Die Zentrale Service & Betreuung (ZSB) wird zum **BSW-Servicezentrum**. Aus BSW-Regional- und -Außenbüros werden die **BSW-Servicebüros** (mit jeweiliger Ortsangabe) und das BSW-Dienstleistungszentrum Ferieneinrichtungen, Reisen und ATCTOURISTIC wird zum **BSW-Reisezentrum und ATCTOURISTIC**.

[weiterlesen](#)

STIFTUNG
BSW

KINDERBETREUUNG

„Bahnbin“ -Kinder spenden für den EWH

Am Vormittag des 21. Januar klingelten fünf Kinder der Kita „Bahnbin“ in Frankfurt am Main mit leuchtend orangefarbenen Westen im siebten Stock der BSW-Zentrale. Auf dem Plan stand ein Termin mit Margarete Zavoral, Vorsitzende der Geschäftsführung, den die Kinder gemeinsam mit der Leiterin der Einrichtung und einer Erzieherin wahrnahmen.

[weiterlesen](#)



KULTUR UND FREIZEIT

40. Bundesfotowettbewerb 2014

Am Samstag, den **29.03.2014, um 11 Uhr** startet im Hotel Maritim, Parkstraße 53 in Bad Salzfladen die Siegerehrung. Geehrt werden die erfolgreichsten Fotokünstler und Autovisions-Künstler. Autovision-Shows zu produzieren, ist ebenfalls eine Kunst: Dies können Sie bei der Präsentation selbst erleben. Um 14.30 Uhr wird die Foto-Ausstellung mit einer Vernissage im Hotel Villa Dürkopp in Bad Salzfladen eröffnet. Gäste sind herzlich willkommen. Fotos anzusehen ist nach der Eröffnung noch bis zum 24. April möglich.

[weiterlesen](#)



INTERNATIONALES

BSW fördert den internationalen Blick

"Die Erfolgsgeschichte Europas in Zusammenhang mit den anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament": Dieses interessante, aber auch komplexe Thema ist vom 14. bis zum 15.03.2014 Inhalt einer Veranstaltung der Akademie FRANZ HITZE HAUS. Diese führt das ganze Jahr über Veranstaltungen auf dem Gebiet der politischen, sozialen, theologischen, kulturellen und wissenschaftsbezogenen Bildung und Begegnung durch.

Informationen hierzu erhalten Sie bei:

Barbara Sciesinski
Internationaler Vertrieb und FISAIC
Tel.: 069-809076124
E-Mail: barbara.sciesinski@bsw24.de



STIFTUNG BSW

„Eisenbahner mit Herz“ bekommen eigene Lokomotive

Mit einer feierlichen Loktaufe im Bahnhof Altona hat die Pressesprecherin der Allianz pro Schiene, Dr. Barbara Mauersberg, die frisch beklebte „Eisenbahner mit Herz“-Lok der Baureihe 101



am 24.01.2014 auf den Weg gebracht. „Wenn dieses Schmuckstück im InterCity-Verkehr ab sofort durch Deutschland unterwegs ist, rechnen wir mit einem furiosen Endspurt bei den Reisegeschichten der Bahnfahrer“, sagte Mauersberg beim Fototermin in Hamburg.

[weiterlesen](#)

VITALHOTEL WEISSE ELSTER

Frühlingspezial im Vogtland

22.03.2014 - 28.04.2014

Tun Sie Ihrer Gesundheit etwas Gutes und verbringen Sie ein paar Tage im Vitalhotel Weiße Elster. Freuen Sie sich auf das hauseigene Hallenbad, die Saunalandschaft, Massagen und Therapien. Lassen Sie sich einfach verwöhnen und kehren Sie erfrischt und entspannt aus Ihrem Urlaub zurück.

[weiterlesen](#)



ATCTOURISTIC

Romantische Donau-Flusskreuzfahrt mit der MS Rossini

Siebtägige Rundreise auf der Donau

Kommen Sie mit uns an Bord der MS Rossini! Bratislava, Budapest und Wien begeistern Sie mit großartigen Palästen, Burgen und Schlössern. Auf Ihrem schwimmenden Hotel genießen Sie einen tollen Komfort, amüsante Livemusik am Abend sowie vorzügliches Essen. Entspannen Sie sich am Sonnendeck mit beheiztem Pool und bequemen Liegen. Vor Ihrer Kabine ziehen großartige Landschaften an Ihnen vorbei.

[weiterlesen](#)



ATCTOURISTIC

Schnell buchen – Glück haben – weniger zahlen

Buchen Sie bis 28.2. eine unserer Gruppenreisen aus dem Katalog und haben Sie die Chance, doppelt zu gewinnen!

Erleben Sie tolle und interessante Reisen und gewinnen Sie bis zu 50% Preisnachlass auf Ihre Reisebuchung. Ob das bezaubernde Venetien, das grüne Irland oder die schönsten Mittelmeerinseln - zögern Sie nicht länger und buchen Sie schnell eines unserer Reiseziele!

[Bezauberndes Venetien](#), [Grünes Irland](#), [Inselhüpfen](#)



© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2014.

Sie haben Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), erhalten Sie auf unserer Website www.bsw24.de.

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführung der Stiftung BSW

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Az.-Nr.: III 11a-25d 04/11-(12)-264-

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182